

ORF III am Wochenende: „zeit.geschichte“-Dreiteiler „KGB – Schild und Schwert“, „Hollywood in Vienna 2019“ in „Erlebnis Bühne“

Utl.: Außerdem: Gruberová, Hampson u. v. m. in „Publikumsbeliebte der Wiener Staatsoper“, „André Helliès Menschenkinder“ mit Michael Heltau u. v. m. =

Wien (OTS) - Zeitgeschichte, glanzvolle Klassik-Konzerte und vieles mehr steht am Wochenende in ORF III Kultur und Information auf dem Programm. So zeigt ORF III am Samstag, dem 16. November 2019, die Dokutriologie „KGB – Schild und Schwert“ über die Geschichte russischer Geheimdienste, die seit der Machtergreifung der Bolschewiki 1917 Hunderttausende politische Gegner, aber auch Kriminelle und schuldlose Menschen in Straflagern inhaftierten oder als billige Arbeitskräfte für die Modernisierung des Landes missbrauchten. Am Sonntag, dem 17. November, präsentiert „Erlebnis Bühne mit Barbara Rett“ zwei Konzert-Highlights der klassischen Musik: Auf das Festkonzert der Wiener Staatsoper, das zum 50-jährigen Jubiläum der Wiedereröffnung im Jahr 2005 veranstaltet wurde, folgt die diesjährige Musikgala „Hollywood in Vienna 2019“, die unter dem Motto „Die Nacht der Oscars“ steht.

Samstag, 16. November:

Um 15.20 Uhr ist Moderator Andreas Jäger in einer neuen Ausgabe „Berggespräche“ mit Kabarettist und Schauspieler Wolfgang Pissecker in der Südsteiermark unterwegs. Bei perfektem Herbstwetter erklimmen die beiden die steirischen Weinberge und finden dabei noch genügend Zeit, essenzielle Fragen des Schauspielerlebens zu besprechen.

Im Hauptabend steht in der „zeit.geschichte“ der Dokudreiteiler „KGB – Schild und Schwert“ von Jamie Doran auf dem Programm. Folge eins „Tscheka und Roter Terror“ (20.15 Uhr) geht zurück ins Jahr 1917: Damals gründet Lenin die Geheimpolizei Tscheka mit dem Auftrag, Terror und „Säuberungen“ durchzuführen. Stalins Geheimdienstchef Jeschow lässt im industriellen Maßstab töten und Hunderttausende im Gulag verschwinden. Der ab 1938 als Geheimdienstchef agierende berüchtigte Lawrenti Berija warnt Stalin vergeblich vor dem Überfall der Wehrmacht, lässt ganze Volksgruppen als Kollaborateure deportieren und das US-Atombombenprojekt ausspionieren.

In Teil zwei „KGB und Kalter Krieg“ (21.10 Uhr) erlangen die Sowjets

durch Berijas NKWD schon 1949 eigene Atomwaffen und den Status der Supermacht. Als Stalin 1953 stirbt, wird Berija von Nikita Chruschtschow verhaftet. Der Geheimdienst wird umbenannt in KGB. Unter Juri Andropow werden Oppositionelle in der Psychiatrie drangsaliert. Der KGB spielt eine wichtige Rolle in der Kubakrise und schleust einen Maulwurf ganz oben in die CIA ein. Der finale, dritte Teil „FSB und Putins Russland“ (22.10 Uhr) thematisiert einen Putsch, Attentate, Auftragsmorde und Sexskandale – was nach einem Hollywoodstreifen klingt, ist im modernen Russland ganz real. Wladimir Putin wird vom Geheimdienstoffizier zum Präsidenten. In seine Amtszeit fallen Giftmorde, Verfolgung und Tötung kritischer Journalistinnen und Journalisten.

In „Soundcheck Österreich“ musizieren anschließend „Martin Spengler & die foischn Wiener“ (23.05 Uhr). Das Konzert wurde 2018 im Rahmen des „Glatt & Verkehrt“-Festivals aufgezeichnet.

Sonntag, 17. November:

In der „matinee“-Sendung „Klassik und Kommerz“ geht ORF III am Sonntag um 8.00 Uhr dem Wandel der Klassik-Branche nach und lässt dabei u. a. Stars wie David Garrett, Yuja Wang und André Rieu zu Wort kommen.

Im Vorabend präsentiert ORF III eine neue Ausgabe der Gesprächsreihe „André Hellers Menschenkinder“ (19.15 Uhr). Diesmal gibt Schauspieler Michael Heltau tiefe Einblicke in sein Leben und seine Karriere.

„Publikumsliebliche der Wiener Staatsoper“ stehen anschließend in „Erlebnis Bühne mit Barbara Rett“ (20.15 Uhr) im Mittelpunkt. 2005 veranstaltete das Haus am Ring anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seiner Wiedereröffnung 1955 ein Festkonzert der Extraklasse. Edita Gruberová, Thomas Hampson, Angelika Kirchschrager, Bryn Terfel, Agnes Baltsa u. v. m. trafen einander im Haus am Ring und boten dem Opernpublikum Musikgenuss vom Feinsten. Franz Welser-Möst, Zubin Mehta, Seiji Ozawa, Christian Thielemann und Daniele Gatti dirigierten Ausschnitte aus den ersten sechs Premieren des Jahres 1955: „Fidelio“, „Don Giovanni“, „Die Frau ohne Schatten“, „Aida“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Der Rosenkavalier“.

Anschließend folgt ein weiteres musikalisches Highlight: die glanzvolle Musikgala „Hollywood in Vienna 2019“, die unter dem Motto „Die Nacht der Oscars“ (22.05 Uhr) steht. Das ORF

Radio-Symphonieorchester Wien tritt unter der Leitung von Keith Lockhart eine glamouröse Zeitreise durch acht Jahrzehnte Filmmusik an und rollt den herausragendsten Oscar-prämierten Filmen und Kompositionen den roten Teppich aus. Auf dem Programm steht Orchestermusik aus Kultfilmen wie „An American in Paris“, „Der Zauberer von Oz“, „Der weiße Hai“ u. v. m. Als Ehrengast ist Gabriel Yared geladen, der 1997 mit einem Academy Award für die Filmmusik zu Anthony Minghellas Drama „Der englische Patient“ ausgezeichnet wurde. Durch den Abend führen Barbara Rett und Rainer Keplinger.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holzhacker

(01) 87878 - DW 14703

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0088 2019-11-15/11:20

151120 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191115_OTS0088